



Rupert Ways (rechts) bekam als Anerkennung für seine geleistete Arbeit das Verdienstkreuz am Bande. Die Ehrung nahm Minister Weiß in Vertretung von Bundespräsident Rau vor.

Bundesverdienstkreuz für Leitenden Bewährungshelfer

Justizminister Manfred Weiß ehrt Rupert Ways

Augsburg (al) Rupert Ways war seit 1992 Leitender Bewährungshelfer beim Landgericht Augsburg. Aber nicht nur dafür bekam er jetzt das „Verdienstkreuz am Band des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“. „Sie zählen damit zu den absoluten Spitzenkräften der Bewährungshilfe in Bayern“, lobt Justizminister Dr. Manfred Weiß, der den Orden in Vertretung von Bundespräsident Johannes Rau übergab.

Ways hat sich in seiner Freizeit vor allem sozialen Aufgaben gewidmet. Bereits 1997 trat er

dem Verein zur Förderung der Bewährungshilfe in Schwaben bei. Nach wenigen Jahren wurde er in die Vorstandschaft gewählt. Beim Aufbau der Bewährungshilfe in Sachsen war Ways maßgeblich beteiligt. Zudem engagierte er sich beim Bezirksjugendring.

In seinem Heimatort Stätzing war der Jubilar lange Jahre im Pfarrgemeinderat tätig. „Der Orden ist ein sichtbares Zeichen des Dankes und der Anerkennung für Ihr vielfältiges Wirken zum Wohle der Allgemeinheit“, hob Minister Weiß hervor.

Wir gratulieren unserem Kollegen und ABB- Mitglied Rupert Ways zum Bundesverdienstkreuz.

Herr Ways hat in seiner Funktion als Leitender Bewährungshelfer kollegiales und berufspolitisches Engagement in der ABB immer als positives und fruchtbares Element gesehen und entsprechend gefördert.